

Bericht des Aufsichtsrats der Aareal Bank AG, Wiesbaden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aareal Bank ist es im vergangenen Geschäftsjahr 2015 gelungen, ihre Marktposition in einem hochvolatilen Marktumfeld und einem zunehmend anspruchsvollen Wettbewerbs- und Regulierungsumfeld weiter auszubauen und ein sehr gutes Ergebnis zu erwirtschaften. Der positive Geschäftsverlauf 2015 unterstreicht aus Sicht des Aufsichtsrats die fundamentale Stärke der Aareal Bank Gruppe und deren gute Ausgangsposition, um diese Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat die Geschäftsleitung der Aareal Bank AG laufend beraten, kontrolliert und überwacht. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle wesentlichen Belange der Bank informiert. Der Vorstand berichtete über die Lage des Konzerns, die Entwicklung des Geschäfts, wichtige Finanzkennzahlen und die Entwicklung auf den Märkten. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die jeweils aktuelle Liquiditätssituation und Maßnahmen der Liquiditätssteuerung erläutert sowie über die Risikosituation, die Maßnahmen des Risikocontrollings und der Risikosteuerung der Unternehmensgruppe ausführlich berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich auch über die Situation der Geschäftssegmente und die operative und strategische Planung umfassend unterrichten lassen. Er war in alle wesentlichen Entscheidungen eingebunden und darüber informiert. Alle wichtigen Vorfälle wurden intensiv beraten und geprüft. Sofern ein Beschluss des Aufsichtsrats notwendig war, wurden die Beschlussvorlagen dem Aufsichtsrat vorgelegt und eine Entscheidung getroffen. Sofern eine Beschlussfassung zwischen den Sitzungen notwendig wurde, sind die entsprechenden Be-

schlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren oder im Wege von Telefonkonferenzen gefasst worden.

Darüber hinaus berichtete der Vorsitzende des Vorstands der Vorsitzenden des Aufsichtsrats zwischen den einzelnen Sitzungen fortlaufend und regelmäßig über alle wesentlichen Entwicklungen im Unternehmen in schriftlicher und mündlicher Form. Der Vorsitzende des Vorstands stand mit der Vorsitzenden des Aufsichtsrats in regelmäßigem engen Kontakt, um wichtige Fragen und Entscheidungen in persönlichen Gesprächen zu erörtern.

Arbeit des Aufsichtsratsplenums

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsratsplenums statt. In den Sitzungen haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die Berichte der Vorstandsmitglieder und deren Erläuterungen entgegengenommen und intensiv diskutiert. Einen Schwerpunkt der Arbeit und der Berichterstattung in allen ordentlichen Sitzungen bildete der Umgang mit dem Marktumfeld und der Erwerb bzw. die Integration der erworbenen Tochtergesellschaften.

In den Diskussionen des Aufsichtsrats nahmen die Änderungen im regulatorischen Umfeld ebenfalls einen breiten Raum ein. Hierzu gehörte auch die neue Aufsichtssituation, da die Aareal Bank AG seit November 2014 der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank unterliegt.

Der Aufsichtsrat wurde während des gesamten Geschäftsjahres in allen Sitzungen und auch dazwischen durch den Vorstand zeitnah, ausführlich und nachvollziehbar über die Wirtschafts- und Marktentwicklung und deren mögliche Auswirkungen auf die Aareal Bank Gruppe unterrichtet. Hierzu gehörte auch die ausführliche Erläuterung der getroffenen Maßnahmen, mit denen angemessen auf die allgemeinen Marktentwicklungen, insbesondere auf das anhaltende Niedrigzinsumfeld reagiert wurde.

In den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums erstattete der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfangreich Bericht, u.a. über die Entwicklung der Segmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen unter besonderer Berücksichtigung der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung. Der Aufsichtsrat wurde turnusmäßig über die Liquiditätssituation und die damit korrespondierenden Maßnahmen des Bereichs Treasury der Bank informiert. Zudem wurde dem Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung der gesamten Aareal Bank Gruppe erläutert. Ferner wurde regelmäßig über die Qualität des Immobilienkreditportfolios vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktentwicklung und der erwarteten Marktveränderungen auf den verschiedenen Immobilienmärkten berichtet.

Besondere Schwerpunkte ergaben sich in den nachfolgend genannten Sitzungen zu den dargestellten Themen.

In der Sitzung im Februar wurde über die Kandidaten für die Wahl in den Aufsichtsrat diskutiert.

In der Sitzung im März beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem vorgelegten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 sowie dem Bericht des Abschlussprüfers.

Die entsprechenden Sachverhalte wurden im Vorjahresbericht des Aufsichtsrats dargestellt. Daneben wurde der Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für die Hauptversammlung diskutiert und dessen anschließend durchzuführende Beauftragung. Hierunter fielen auch die Prüfungsinhalte und -schwerpunkte des Aufsichtsrats der Prüfung für das Geschäftsjahr 2015. Zu den weiteren Themen der Sitzung im März gehörten die Vorbereitung der Hauptversammlung im Mai 2015. Zudem wurden im Verlauf der Sitzung auch die Jahresberichte der internen Revision und der Compliance-Beauftragten diskutiert.

Die Sitzung des Aufsichtsrats im Mai diente der Konstituierung des Aufsichtsrats und der Nachbereitung der vorangegangenen Hauptversammlung der Aareal Bank AG.

Die Sitzung im Juli legte einen Schwerpunkt auf die strategischen Optionen der Aareal Bank Gruppe und den potenziellen zukünftigen Herausforderungen, denen sich die Unternehmensgruppe gegenübersehen könnte.

In der Sitzung im September wurde die Mandatsniederlegung von Herrn Dr. Schumacher als Vorsitzender des Vorstands und Mitglied des Vorstands ausführlich behandelt.

In der gleichen Sitzung wurde die Berufung von Herrn Merkens zum Vorsitzenden des Vorstands diskutiert und beschlossen, der seit dem vorangegangenen Dezember bereits die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands innehatte.

In der Sitzung im Dezember berichtete der Vorstand über die Unternehmensplanung der Gruppe. Die Planung wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt und vom Vorstand ausführlich erläutert. Ein weiterer Diskussionspunkt waren Themen der Corporate Governance. Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und umgesetzt. Weiterhin verabschiedete der Aufsichtsrat die turnusgemäße Entsprechenserklärung nach § 161 AktG, die anschließend im Internet veröffentlicht wurde.

Entsprechend den Regelungen des §25 c und d KWG hat der Aufsichtsrat die dort vorgesehenen Evaluationen bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Die Ergebnisse der im Januar 2016 für das Geschäftsjahr 2015 durchgeführten Evaluation wurden von den Mitgliedern des Aufsichtsrats im März 2016 ausführlich erörtert, die Erkenntnisse fließen in die Gremienarbeit ein. Die Evaluation wurde vor dem Hintergrund der Neuwahlen in den Aufsichtsrat in der Hauptversammlung 2015 zeitlich verschoben, damit die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats ausreichend Zeit hatten, um sich ein hinreichendes Bild über die Arbeit im Aufsichtsrat bilden zu können, insbesondere im Rahmen des Jahresabschlusses 2015.

Turnusgemäß wurden die Strategiepapiere gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) vorgelegt und diskutiert. Auch das Vergütungssystem des Unternehmens wurde turnusgemäß überprüft und es wurde über die Ergebnisse im Aufsichtsrat berichtet. Der Aufsichtsrat hat festgestellt, dass das Vergütungssystem des Unternehmens angemessen ist.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem Plenum regelmäßig und ausführlich über die Inhalte der jeweiligen Ausschusssitzungen berichtet und alle Fragen der Mitglieder des Plenums umfassend beantwortet.

Über Entscheidungen des Aufsichtsrats, die im schriftlichen Umlaufverfahren getroffen wurden, ist in der jeweils nachfolgenden Sitzung berichtet worden. Auf diese Weise wurde auch die Umsetzung der getroffenen Entscheidungen nachvollzogen.

Im Rahmen der Vorbereitung von Entscheidungen des Aufsichtsrats wird regelmäßig überprüft, ob möglicherweise Interessenkonflikte vorliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden in diesem Zusammenhang keine potenziellen und bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigende Interessenkonflikte identifiziert. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben schriftlich erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Interessenkonflikte im Sinne der Ziffer 5.5.2 des Corporate Governance Kodex aufgetreten sind.

Zusätzlich zu den regulären Sitzungen hat der Aufsichtsrat sich im Rahmen eines separaten Treffens von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers über aktuelle Veränderungen und Überlegungen im regulatorischen und juristischen Umfeld informieren lassen.

Arbeit der Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Kontrollaufgaben hat der Aufsichtsrat sechs Ausschüsse eingerichtet. Zu den bisherigen Ausschüssen, dem Präsidial- und Nominierungsausschuss, dem Risikoausschuss, dem Eilausschuss, dem Prüfungsausschuss und dem Vergütungskontrollausschuss trat der Technologie- und Innovationsausschuss hinzu.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats traf sich zu sieben ordentlichen Sitzungen und zwei außerordentlichen Sitzungen. In seinen ordentlichen Sitzungen hat der Präsidial- und Nominierungsausschuss die Entscheidungen des Aufsichtsratsplenums vorbereitet. In den außerordentlichen Sitzungen wurde u. a. über den Erwerb der Westdeutschen Immobilienbank AG beraten. Zwei Sitzungen fanden ohne Teilnahme des Arbeitnehmervertreters statt, da sie sich mit dem Nominierungsprozess für die Wahl von Anteilseignervertretern zum Aufsichtsrat in der Hauptversammlung 2015 befasst haben.

Der Risikoausschuss kam zu vier Sitzungen zusammen. Der Vorstand hat dem Ausschuss ausführliche Berichte über alle Märkte vorgelegt, in denen die Bank Immobilienfinanzierungsgeschäfte betreibt, sowie ergänzende Berichte zu Anlagen in Wertpapierportfolios. Die Berichte und Markteinschätzungen wurden von den Mitgliedern des Ausschusses eingehend diskutiert. Der Ausschuss befasste sich mit dem Banken- und dem regulatorischen Umfeld. Weiterhin wurden regelmäßig zustimmungsbedürftige Kredite behandelt und berichtspflichtige Geschäfte zur Kenntnis genommen. Dem Ausschuss wurden vom Vorstand einzelne für die Bank bedeutsame Engagements vorgestellt und mit ihm diskutiert sowie Berichte zur Reaktion der

Märkte auf aktuelle politische Entwicklungen gegeben. Über die Liquiditätsversorgung und -steuerung und die Refinanzierung wurde ebenfalls ausführlich berichtet.

Dem Ausschuss wurden regelmäßig die Berichte über die Risikolage der Bank vorgelegt und vom Vorstand erläutert. Die Ausschussmitglieder haben die Inhalte mit dem Vorstand diskutiert und diese zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss befasste sich neben den Kredit- und Länderrisiken mit Marktrisiken, Liquiditätsrisiken und Operationellen Risiken. Der Ausschuss befasste sich mit der Betrachtung der Risikotragfähigkeit der Aareal Bank und den Kapitalquoten der Aareal Bank sowie der Zusammenarbeit mit der einheitlichen europäischen Aufsicht unter der Verantwortung der EZB. Darüber hinaus wurden alle nach Satzung oder Geschäftsordnung zustimmungsbedürftigen Vorgänge entschieden.

Der Eilausschuss ist ein Unterausschuss des Risikoausschusses. Er entscheidet im schriftlichen Umlaufverfahren über zustimmungsbedürftige Kredite. Aus diesem Grund wurden vom Eilausschuss keine Sitzungen abgehalten. Die Entscheidungen, die zwischen den Sitzungen des Risikoausschusses getroffen wurden, wurden in den jeweils nachfolgenden Sitzungen des Risikoausschusses behandelt.

Der Prüfungsausschuss trat zu sechs Sitzungen zusammen. In seiner Sitzung im Februar wurden dem Ausschuss die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 vorgestellt und diskutiert, während der Ausschuss im März 2015 den Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung für das Geschäftsjahr 2014 entgegengenommen und die Ergebnisse eingehend mit dem Wirtschaftsprüfer diskutiert hat. Die Mitglieder haben die vorgelegten Prüfungsberichte gelesen und sich auf dieser Basis sowie im Gespräch mit dem Wirtschaftsprüfer ein Bild vom Prüfungsergebnis gemacht. Ebenso wurde in der Sitzung vom Prüfungsausschuss entsprechend seinen satzungsmäßigen Aufgaben über die Auswahl des Wirtschaftsprüfers und die Prüfungsschwerpunkte für 2015 beraten.

Die Sitzungen im August und November dienten auch der Unterrichtung des Ausschusses über ergänzende Themen, wie z.B. Umsetzungsmaßnahmen zu regulatorischen Anforderungen. In seiner Sitzung im Dezember wurde dem Ausschuss, neben einem Bericht über den Prüfungsverlauf, vom Vorstand die aktualisierte Konzernplanung vorgelegt und erläutert. Der Ausschuss hat außerdem die Berichte der internen Revision und der Compliance-Beauftragten der Bank entgegengenommen und sich eingehend erläutern lassen und die Überprüfung des Internen Kontrollsystems entsprechend den gesetzlichen Vorgaben diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Die Sitzungen im Februar, Mai, August und November 2015 dienten ferner dazu, sich entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex die zu veröffentlichenden Ergebnisse der Quartale des Geschäftsjahres bzw. das vorläufige Gesamtergebnis 2014 vom Vorstand vorstellen zu lassen und mit diesem zu erörtern. Entsprechend dem Vorgehen im abgelaufenen Geschäftsjahr fand im Februar 2016 eine Sitzung zur Erörterung der vorläufigen Geschäftszahlen 2015 statt.

In seiner Sitzung am 14. März 2016 hat sich der Prüfungsausschuss über die Prüfung des Geschäftsjahres 2015 und deren Ergebnisse vom Wirtschaftsprüfer ausführlich berichten lassen und die Ergebnisse mit dem Wirtschaftsprüfer und dem Vorstand eingehend diskutiert.

Die fünf Sitzungen des Vergütungskontrollausschusses hatten die dem Ausschuss zugewiesenen Themen der Befassung mit Vergütungsfragen zum Inhalt.

Der neu gegründete Technologie- und Innovationsausschuss traf sich zu zwei Sitzungen. In der ersten Sitzung im September erfolgte die Konstituierung des Ausschusses. Beide Sitzungen waren geprägt von einer ausführlichen Berichterstattung über die technologischen Grundlagen und Produkte insbesondere für die Kunden des Segments Consulting/ Dienstleistungen.

In der angefügten Tabelle sind die Anwesenheiten dargestellt:

Mitglied des Aufsichtsrats	Anzahl Anwesenheiten/ Anzahl Sitzungen (Plenum und Ausschüsse)
Marija Korsch	33 von 33
Erwin Flieger**	12 von 12
Prof. Dr. Stephan Schüller	25 von 27
York-Detlef Bülow*	25 von 25
Christian Graf von Bassewitz**	7 von 7
Manfred Behrens**	3 von 3
Thomas Hawel*	9 von 9
Dieter Kirsch*	16 von 16
Dr. Herbert Lohneiß**	4 von 4
Joachim Neupel**	7 von 7
Richard Peters	15 von 15
Dr. Hans-Werner Rhein**	10 von 10
Sylvia Seignette**	7 von 7
Elisabeth T. Stheeman**	9 von 9
Hans-Dietrich Voigtländer**	12 von 12
Helmut Wagner* **	3 von 3
Prof. Dr. Hermann Wagner**	10 von 10
Beate Wollmann*	4 von 4

* Von den Arbeitnehmern gewählt

** Nur für einen Teil des Jahres Aufsichtsratsmitglied, die Anzahl der Sitzungen ist entsprechend angepasst.

Jahresabschluss und Konzernabschluss

Die von der Hauptversammlung 2015 zum Abschlussprüfer gewählte PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main wurde vom Aufsichtsrat mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt. Der beauftragte Wirtschaftsprüfer hat dem Aufsichtsrat eine Erklärung über seine Unabhängigkeit vorgelegt, die vom Aufsichtsrat entgegengenommen wurde. Der Aufsichtsrat hat keinen Zweifel an der Richtigkeit des Inhalts dieser Unabhängigkeitserklärung. Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ihrem Prüfungsauftrag entsprochen und den nach HGB erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den

nach IFRS erstellten Konzernjahresabschluss und den Konzernlagebericht der Aareal Bank AG geprüft. Auf Basis der Ergebnisse der Prüfung hat die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Jahresabschlüsse mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Prüfungsbericht und den Konzernprüfungsbericht sowie alle zugehörigen Anlagen und Unterlagen rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats, in der über den Jahresabschluss beraten wurde, erhalten. Sie haben sich durch das Studium der übersandten Unterlagen über die Ergebnisse der Prüfung informiert. Die Vertreter der Prüfungsgesellschaft nahmen an der Sitzung des Aufsichtsrats teil, in der über den Jahresabschluss beraten wurde, und präsentierten ausführlich die Ergebnisse ihrer Prüfung. Anschließend standen die Vertreter der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Aufsichtsrat für Fragen und ergänzende Erläuterungen zur Verfügung. Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit des Aufsichtsrats beantwortet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AG nach HGB sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht nach IFRS, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht wurden ausführlich erörtert. Gegen die Ergebnisse der Prüfung ergaben sich keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 23. März 2016 dem Ergebnis der Prüfung zugestimmt. Damit hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der AG nach HGB und den Abschluss des Konzerns sowie den Konzernlagebericht nach IFRS gebilligt und damit den Jahresabschluss der AG festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und mit diesem diskutiert. Auf der Basis der Diskussion schließt sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung an.

Besondere Geschäftsvorfälle

Im zweiten Quartal 2015 wurde der Bankbetrieb der ehemaligen Corealcredit Bank AG in die Aareal Bank AG überführt. Die Integration erfolgte gesellschaftsrechtlich über eine Abspaltung des operativen Bankgeschäfts auf die Aareal Bank AG. Der Standort Frankfurt am Main wurde zur Filiale der Aareal Bank AG.

Die Aareal Bank Gruppe hat am 22. Februar 2015 angekündigt, sämtliche Anteile an der auf gewerbliche Immobilienfinanzierungen spezialisierten Westdeutsche ImmobilienBank AG (WestImmo) zu erwerben. Mit der Übernahme der WestImmo investiert die Aareal Bank nach dem Erwerb der Corealcredit Bank AG im vergangenen Frühjahr erneut zielgerichtet in ihr Kerngeschäftsfeld Strukturierte Immobilienfinanzierungen und baut ihre starke Position auf wichtigen Zielmärkten weiter aus. Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass mit diesem Erwerb eine weitere erfolgsversprechende Opportunität genutzt werden konnte.

Personalia

Der Aufsichtsrat der Aareal Bank AG hat im Juli die Verlängerung des Vertrags von Dagmar Knopek und ihre ordentliche Wiederbestellung in den Vorstand der Aareal Bank AG mit Wirkung zum 1. Juni 2016 bis zum 31. Mai 2021 vorzeitig beschlossen. Dagmar Knopek ist seit 1. Juni 2013 ordentliches Mitglied des Vorstands und verantwortet im Führungsgremium die Marktbereiche im Geschäftssegment Strukturierte Immobilienfinanzierungen. Der Aufsichtsrat hat mit diesem Schritt eine Frau aus den eigenen Reihen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der internationalen gewerblichen Immobilienfinanzierung langfristig an die Aareal Bank gebunden und ist sich sicher, dass Frau Knopek auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird, die Position der Aareal Bank Gruppe auf den bedeutenden Immobilienmärkten der Welt im Rahmen ihrer erfolgreichen Drei-Kontinente-Strategie nachhaltig erfolgreich zu festigen.

Der Aufsichtsrat der Aareal Bank AG hat in seiner turnusmäßigen Sitzung am 17. September 2015 einen Wechsel an der Vorstandsspitze des Unternehmens beschlossen. Dr. Wolf Schumacher ist nach zehn Jahren im Amt als Vorsitzender des Vorstands aus dem Vorstand der Aareal Bank AG ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Schumacher für seine großen Verdienste um die Entwicklung der Aareal Bank Gruppe, die er in den vergangenen zehn Jahren maßgeblich mitgeprägt hat. Herr Dr. Schumacher stand seit April 2005 an der Spitze der Aareal Bank Gruppe. Unter seiner Führung wurde das Unternehmen zunächst erfolgreich restrukturiert und dann sicher durch die Finanzkrise gesteuert. Der Aufsichtsrat ist der Überzeugung, dass es sich um einen guten Zeitpunkt für den Wechsel an der Spitze des Unternehmens handelt, da die Aareal Bank gut aufgestellt ist, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Der Aufsichtsrat hat in der gleichen Sitzung mit sofortiger Wirkung den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands und Finanzvorstand der Aareal Bank AG, Hermann J. Merkens, zum Nachfolger von Herrn Dr. Schumacher als Vorstandsvorsitzenden ernannt. Hermann J. Merkens gehört dem Vorstand der Aareal Bank AG bereits seit dem Jahr 2001 an und ist bisher zuständig für Finanzen, Risiko Controlling und Credit Management. Seit Dezember 2014 ist Herr Merkens zugleich stellvertretender Vorsitzender des Vorstands. In seiner Funktion als Finanzvorstand verantwortete er in den vergangenen Jahren insbesondere erfolgreiche Maßnahmen zur Stärkung der Kapitalbasis und trug maßgeblich zum Gelingen der jüngsten Akquisitionen der Aareal Bank bei. Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass die Aareal Bank unter der Führung von Herrn Merkens ihre Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fortschreiben wird.

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 19. Februar 2016 mit der Bestellung von Frau Christiane Kunisch-Wolff zum ordentlichen Vorstandsmitglied der Aareal Bank beschäftigt. Die Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 15. März 2016. Frau Kunisch-Wolff war bisher im Vorstand

der Westdeutsche ImmobilienBank AG tätig und hat dort u.a. die Themen Bilanzierung/Rechnungswesen sowie Geldwäscheprävention/Compliance verantwortet. Der Aufsichtsrat freut sich, mit Frau Kunisch-Wolff wiederum eine Kandidatin aus der Gruppe gewonnen zu haben und wünscht ihr für ihre Aufgabe viel Erfolg.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Christian Graf von Bassewitz, Manfred Behrens, Erwin Flieger, Dr. Herbert Lohneiß, Joachim Neupel und Helmut Wagner nach langjähriger Tätigkeit aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt allen ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für ihre engagierte und konstruktive Tätigkeit im Aufsichtsrat der Aareal Bank AG.

Die Hauptversammlung 2015 hat für die Anteilseignerseite Dr. Hans-Werner Rhein, Sylvia Seignette, Elisabeth Stheeman, Dietrich Voigtländer und Prof. Dr. Hermann Wagner gewählt. Beate Wollmann vertritt seit diesem Tag die Arbeitnehmer im Aufsichtsrat der Aareal Bank. Prof. Dr. Stephan Schüller wurde in seinem Amt bestätigt. Der Aufsichtsrat begrüßt die neuen Mitglieder und wünscht diesen viel Erfolg für ihre Tätigkeit.

Der Aufsichtsrat möchte abschließend dem Vorstand und allen Mitarbeitern des Konzerns seinen Dank für ihren Einsatz im vergangenen, wiederum ereignisreichen Geschäftsjahr 2015 aussprechen. Das Engagement und die hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe haben den Erfolg des Unternehmens möglich gemacht.

Frankfurt, im März 2016

Für den Aufsichtsrat



Marija Korsch (Vorsitzende)